

FFH-Nr. 336	Kammolchbiotop Palsterkamp	zuständige UNB Stadt Osnabrück
------------------------	-----------------------------------	---

Erhaltungsziele

Gebietsbezogene Erhaltungsziele für FFH-Lebensraumtypen (Anhang I FFH-Richtlinie)

91E0 Auenwälder mit Erle, Esche und Weide

LRT-Fläche im FFH-Gebiet: 0,4 ha (EHG C); Erfassungsjahr (Referenzzustand) 2016

LRT-Teilflächen im FFH-Gebiet: 0,0 ha (EHG A); 0,0 ha (EHG B); 0,4 ha (EHG C)

Beeinträchtigungen: untypischer Charakter (Bruchwald); stark aufgelichtet; Brennessel sehr dominant

Der Erhaltungsgrad in der kontinentalen Region ist als ungünstig-schlecht (U2) einzustufen (s. nationaler FFH-Bericht 2019). Der LRT ist für das gesamte FFH-Gebiet mit der Repräsentativität C gemeldet. Eine Wiederherstellungsnotwendigkeit wegen Qualitäts- oder Flächenverlust im FFH-Gebiet liegt nicht vor. Eine Wiederherstellungsnotwendigkeit aus dem Netzzusammenhang liegt nicht vor. Aus biogeographischer Sicht ist eine Flächenvergrößerung und Verbesserung des Erhaltungsgrades auf B anzustreben (Hinweise aus dem Netzzusammenhang NLWKN 2021).

Verpflichtende Erhaltungsziele:

Erhalt und Entwicklung des LRT 91E0 auf seiner bestehenden Fläche von 0,4 ha als als naturnahe, feuchte bis nasse Erlen- und Erlen-Eschenwälder in Quell- und Sumpfbereichen auf Standorten mit hohen Grundwasserständen und ggf. periodischen Überflutungen und abwechslungsreichen Boden- und Geländestrukturen wie Senken, Rinnen oder Tümpeln mit allen Alters- und Zerfallsphasen in mosaikartigem Wechsel, mit standortgerechten, lebensraumtypischen Laubbaumarten (Schwarzerle und Esche als Hauptbaumarten sowie vereinzelt Weidenarten, Stieleiche und Hainbuche als Nebenbaumarten), einem hohen Anteil an Alt- und Totholz, Höhlenbäumen und anderen Habitatbäumen, einer lebensraumtypischen Kraut- und Strauchschicht und vielgestaltigen Waldrändern einschließlich ihrer charakteristischen Tierarten wie Waldschnepfe (*Scolopax rusticola*) und Pflanzenarten wie Bitteres Schaumkraut (*Cardamine amara*), Waldsegge (*Carex acutiformis*), Winkel-Segge (*Carex remota*), Sumpf-Pippau (*Crepis paludosa*), Rasen-Schmiele (*Deschampsia cespitosa*), Hain-Gilbweiderich (*Lysimachia nemorum*) und Kleiner Baldrian (*Valeriana dioica*).

Erhalt der Größe des LRT: 0,4 ha

Erhalt der Qualität des LRT: 0,0 ha (EHG A und B); 0,4 ha (EHG C)

Wiederherstellung aufgrund Verschlechterungsverbot: 0,0 ha

Wiederherstellung aufgrund Netzzusammenhang: 0,0 ha

Sonstiges Erhaltungs- und Entwicklungsziel:

Reduzierung der Flächen mit EHG C auf 0 %.

9110 Hainsimsen-Buchenwälder

LRT-Fläche im FFH-Gebiet: 9,4 ha (EHG C); Erfassungsjahr (Referenzzustand) 2016

LRT-Teilflächen im FFH-Gebiet: 0,8 ha (EHG A); 6,0 ha (EHG B); 2,5 ha (EHG C)

Beeinträchtigungen: Zersplitterung in kleine Teilflächen

Der Erhaltungsgrad in der kontinentalen Region ist als günstig (FV) einzustufen (s. nationaler FFH-Bericht 2019). Der LRT ist für das gesamte FFH-Gebiet mit der Repräsentativität C gemeldet. Eine Wiederherstellungsnotwen-

FFH-Nr. 336	Kammolchbiotop Palsterkamp	zuständige UNB Stadt Osnabrück
Erhaltungsziele		
<p>digkeit wegen Qualitäts- oder Flächenverlust im FFH-Gebiet liegt nicht vor. Eine Wiederherstellungsnotwendigkeit aus dem Netzzusammenhang liegt nicht vor. Aus biogeographischer Sicht ist eine Reduzierung des C-Flächenanteils auf 0 % anzustreben.</p>		
<p><u>Verpflichtende Erhaltungsziele:</u></p>		
<p>Erhalt und Entwicklung des LRT 9110 auf seiner bestehenden Fläche von 9,4 ha als naturnahe, strukturreiche Buchenwälder auf basenarmen Silikatböden mit allen Alters- und Zerfallsphasen in mosaikartigem Wechsel, mit standortgerechten, lebensraumtypischen Laubbaumarten (Rotbuche als Hauptbaumart sowie Stieleiche, Eberesche und Hainbuche als Nebenbaumarten), einem hohen Anteil an Alt- und Totholz, Höhlenbäumen und anderen Habitatbäumen, einer lebensraumtypischen Kraut- und Strauchschicht und vielgestaltigen Waldrändern einschließlich ihrer charakteristischen Tierarten wie Schwarzspecht (<i>Dryocopus martius</i>), Hohltaube (<i>Columba oenas</i>), Buntspecht (<i>Picoides major</i>) und Trauerschnäpper (<i>Ficedula hypoleuca</i>) und charakteristischen Pflanzenarten wie Pillen-Segge (<i>Carex pilulifera</i>), Draht-Schmiele (<i>Deschampsia flexuosa</i>), Dornfarn (<i>Dryopteris carthusiana</i>), Schattenblümchen (<i>Maianthemum bifolium</i>), Sauerklee (<i>Oxalis acetosella</i>), Heidelbeere (<i>Vaccinium myrtillus</i>) und Flattergras (<i>Milium effusum</i>).</p>		
<p>Erhalt der Größe des LRT: 9,4 ha</p>		
<p>Erhalt der Qualität des LRT: 6,8 ha (EHG A und B); max. 2,5 ha (EHG C)</p>		
<p>Wiederherstellung aufgrund Verschlechterungsverbot: 0,0 ha</p>		
<p>Wiederherstellung aufgrund Netzzusammenhang: 0,0 ha</p>		
<p><i>Sonstiges Erhaltungs- und Entwicklungsziel:</i></p>		
<p>Reduzierung der Flächen mit EHG C auf 0 %.</p>		
<p>9130 Waldmeister-Buchenwald</p>		
<p>LRT-Fläche im FFH-Gebiet: 5,2 ha (EHG B); Erfassungsjahr (Referenzzustand) 2016</p>		
<p>LRT-Teilflächen im FFH-Gebiet: 0,0 ha (EHG A); 5,2 ha (EHG B); 0,0 ha (EHG C)</p>		
<p>Der Erhaltungsgrad in der kontinentalen Region ist als günstig (FV) einzustufen (s. nationaler FFH-Bericht 2019). Der LRT ist für das gesamte FFH-Gebiet mit der Repräsentativität C gemeldet. Eine Wiederherstellungsnotwendigkeit wegen Qualitäts- oder Flächenverlust im FFH-Gebiet liegt nicht vor. Eine Wiederherstellungsnotwendigkeit aus dem Netzzusammenhang liegt nicht vor.</p>		
<p><u>Verpflichtende Erhaltungsziele:</u></p>		
<p>Erhalt und Entwicklung des LRT 9130 auf seiner bestehenden Fläche von 5,2 ha als naturnahe, strukturreiche Buchenwälder auf mehr oder weniger basenreichen Standorten mit allen Alters- und Zerfallsphasen in mosaikartigem Wechsel, mit standortgerechten, lebensraumtypischen Laubbaumarten (Rotbuche als Hauptbaumart sowie Esche, Vogel-Kirsche, Stieleiche und Hainbuche als Nebenbaumarten), einem hohen Anteil an Alt- und Totholz, Höhlenbäumen und anderen Habitatbäumen, einer lebensraumtypischen Kraut- und Strauchschicht und vielgestaltigen Waldrändern einschließlich ihrer charakteristischen Tierarten wie Schwarzspecht (<i>Dryocopus martius</i>), Hohltaube (<i>Columba oenas</i>), Buntspecht (<i>Picoides major</i>) und Trauerschnäpper (<i>Ficedula hypoleuca</i>) und charakteristischen Pflanzenarten wie Waldmeister (<i>Galium odoratum</i>), Wald-Veilchen (<i>Viola reichenbachiana</i>), Wald-Segge (<i>Carex sylvatica</i>), Vielblütige Weißwurz (<i>Polygonatum multiflorum</i>) und Hohe Schlüsselblume (<i>Primula elatior</i>).</p>		
<p>Erhalt der Größe des LRT: 5,2 ha</p>		
<p>Erhalt der Qualität des LRT: 5,2 ha (EHG A und B)</p>		
<p>Wiederherstellung aufgrund Verschlechterungsverbot: 0,0 ha</p>		
<p>Wiederherstellung aufgrund Netzzusammenhang: 0,0 ha</p>		

FFH-Nr. 336	Kammolchbiotop Palsterkamp	zuständige UNB Stadt Osnabrück
Erhaltungsziele		
6510 Magere Flachland-Mähwiesen		
LRT-Fläche im FFH-Gebiet: 1,3 ha (EHG B); Erfassungsjahr (Referenzzustand) 2016		
LRT-Teilflächen im FFH-Gebiet: 0,0 ha (EHG A); 1,3 ha (EHG B); 0,0 ha (EHG C)		
Der Erhaltungsgrad in der kontinentalen Region ist als ungünstig-schlecht (U2) einzustufen (s. nationaler FFH-Bericht 2019). Der LRT ist für das gesamte FFH-Gebiet mit der Repräsentativität C gemeldet. Eine Wiederherstellungsnotwendigkeit wegen Qualitäts- oder Flächenverlust im FFH-Gebiet liegt nicht vor. Eine Wiederherstellungsnotwendigkeit aus dem Netzzusammenhang liegt nicht vor. Aus biogeographischer Sicht ist eine Flächenvergrößerung anzustreben.		
<u>Verpflichtende Erhaltungsziele:</u>		
Erhalt und Entwicklung des LRT 6510 auf seiner bestehenden Fläche von 1,3 ha als artenreiche, nicht oder wenig gedüngte Mähwiesen bzw. wiesenartige Extensivweiden auf von Natur aus mäßig feuchten bis mäßig trockenen Standorten mit natürlichem Relief in landschaftstypischer Standortabfolge, teilweise im Komplex mit landschaftstypischen Gehölzen (Hecken, Gebüsch, Baumgruppen, alte Obstbaumbestände) einschließlich ihrer charakteristischen Tierarten wie Schafstelze (<i>Motacilla flava</i>), Feldlerche (<i>Alauda arvensis</i>) und Rebhuhn (<i>Perdix perdix</i>) und Pflanzenarten wie Gewöhnliche Schafgarbe (<i>Achillea millefolium</i>), Gewöhnliches Ruchgras (<i>Anthoxanthum odoratum</i>), Wiesen-Schaumkraut (<i>Cardamine pratensis</i>), Wiesen-Bärenklau (<i>Heracleum sphondylium</i>), Spitzwegerich (<i>Plantago lanceolata</i>), Scharfer Hahnenfuß (<i>Ranunculus acris</i>), Breitblättriger Ampfer (<i>Rumex acetosa</i>), Kleiner Klee (<i>Trifolium dubium</i>) und Rot-Klee (<i>Trifolium pratense</i>).		
Erhalt der Größe des LRT: 1,3 ha		
Erhalt der Qualität des LRT: 1,3 ha (EHG A und B)		
Wiederherstellung aufgrund Verschlechterungsverbot: 0,0 ha		
Wiederherstellung aufgrund Netzzusammenhang: 0,0 ha		
<i>Sonstiges Erhaltungs- und Entwicklungsziel:</i>		
Entwicklung des LRT im EHG B auf einer Fläche von ca. 1,7 ha		

FFH-Nr. 336	Kammolchbiotop Palsterkamp	zuständige UNB Stadt Osnabrück
------------------------	-----------------------------------	---

Erhaltungsziele

Gebietsbezogene Erhaltungsziele für FFH-Arten (Anhang II FFH-Richtlinie)

Kammolch

Der Erhaltungsgrad in der kontinentalen Region ist als ungünstig (U1) einzustufen (s. nationaler FFH-Bericht 2019). Die Art kommt im FFH-Gebiet in zwei von drei Gewässern (ca. 0,9 ha) vor. Der Erhaltungsgrad der lokalen Population wurde als gut (B) bewertet (SDB NLWKN 2015), wobei eine Verschlechterung des Zustands erkennbar ist.

Taxon	Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	Populationsgröße (SDB)	Erhaltungsgrad (SDB)	Wiederherstellung
AMP	<i>Triturus cristatus</i>	Kammolch	1-5	B	ja

Verpflichtende Erhaltungsziele:

Wiederherstellung und Entwicklung einer vitalen, langfristig sich selbst tragenden Population im EHG B (mindestens 30 Individuen), die das Schutzgebiet in mindestens 2 miteinander vernetzten kleineren bis mittelgroßen Stillgewässern (mindestens 0,9 ha) im Verbund zu weiteren Vorkommen nutzt; die Gewässer führen dauerhaft Wasser, weisen ausgedehnte Flachwasserzonen sowie submerse und emerse Vegetation auf, sind mäßig verkrautet, fischfrei, nährstoffarm, unbeschattet und von geeigneten Landhabitaten (Brachland, extensives Grünland und Gehölzstrukturen, totholzreiche Wälder) umgeben.

Wiederherstellung der Größe/Qualität der Population: mindestens 30 Individuen, Reproduktion (EHG B)
 Erhalt des günstigen Habitatzustands: 0,9 ha Gewässerlebensraum (EHG B)

sonstige Erhaltungsziele für nicht signifikante FFH-Lebensraumtypen (Anhang I FFH-Richtlinie)

9160 Feuchte Eichen- und Hainbuchenwälder-Mischwälder

LRT-Fläche im FFH-Gebiet: 0,6 ha (EHG C); Erfassungsjahr (Referenzzustand) 2016

LRT-Teilflächen im FFH-Gebiet: 0,0 ha (EHG A); 0,0 ha (EHG B); 0,6 ha (EHG C)

Der Erhaltungsgrad in der kontinentalen Region ist als ungünstig (U1) einzustufen (s. nationaler FFH-Bericht 2019). Der LRT ist für das gesamte FFH-Gebiet mit der Repräsentativität D gemeldet. Eine Wiederherstellungsnötigkeit wegen Qualitäts- oder Flächenverlust im FFH-Gebiet liegt nicht vor. Eine Wiederherstellungsnötigkeit aus dem Netzzusammenhang liegt im FFH-Gebiet nicht vor. Aus biogeographischer Sicht ist eine Flächenvergrößerung und Qualitätsverbesserung auf geeigneten Standorten anzustreben.

Sonstiges Erhaltungs- und Entwicklungsziel:

Erhalt und Entwicklung des LRT 9160 auf seiner bestehenden Fläche von 0,6 ha als naturnahe, strukturreiche Eichen- und Hainbuchen-Mischwälder mit allen Alters- und Zerfallsphasen in mosaikartigem Wechsel, mit

FFH-Nr. 336	Kammolchbiotop Palsterkamp	zuständige UNB Stadt Osnabrück
Erhaltungsziele		
<p>standortgerechten, lebensraumtypischen Laubbaumarten (Stieleiche und Hainbuche als Hauptbaumarten), einem hohen Anteil an Alt- und Totholz, Höhlenbäumen und anderen Habitatbäumen und einer lebensraumtypischen Kraut- und Strauchschicht einschließlich ihrer charakteristischen Arten wie Hasel (<i>Corylus avellana</i>), Große Sternmiere (<i>Stellaria holostea</i>), Scharbockskraut (<i>Ranunculus vicaria</i>) sowie diverse epiphytische Flechten- und Moosarten und Tierarten wie Sumpfmehle (<i>Parus palustris</i>), Kleiber (<i>Sitta europaea</i>) oder Gartenbaumläufer (<i>Certhia brachydactyla</i>).</p>		

Entwurfssfassung 11/2021